

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
vierteljährig 1000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn:
Mit dem Kalenderviertel.

Einzelne Nummern K 50.— bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schreibleitung:
K. Rathaus, Stege 8, 1. Stock
Fernsprecher:
Rathhaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Für den Buchhandel:
Gertlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 22.

Samstag 18. März 1922.

Jahrgang XXXI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 22. Februar. — Ausschuss für Sozialpolitik und Wohnungswesen vom 28. Februar. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 28. Februar. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 27. Februar. — Ausschüsse für Sozialpolitik und Wohnungswesen und für technische Angelegenheiten vom 28. Februar. — Bezirksvertretungen: Margareten vom 6. März, Mariahilf vom 23. Februar, Hietzing vom 4. März, Rudolfsheim vom 17. Februar, Hernals vom 3. März. Sitzungen. — Baubewegung. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausführungen, Ergebnisse. — Rundmachungen. — Stiftungen zc. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss

für

Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 22. Februar 1922.

Vorsitzende: Die GMe. Täubler und Skaret.

Amtsfl. StM.: Speiser.

Anwesende: Die GMe. Luise Appelfeld, Doppler, Gröbner, Grünwald, Klimes, Meidl, Pokorny, Rummelhardt, Vaugoin und Gabriele Walter, ferner die Mag. Re. Dr. Rierer, Bock und Dr. Steutter.

Schriftführer: Mag. Rztspkft. Dr. Honigmann.

GMe. Skaret eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StM. Speiser:

Nachstehende Ansuchen um Unfallbauerrenten werden genehmigt:

(Aussch. B. 411, M. Abt. 3, 3371/19) Franz Rechtha, Ofenheizer der städtischen Gaswerke, 269 K 4 h jährlich;

(Aussch. B. 412, M. Abt. 3, 4968/19) Rudolf Hummel, Schaffner der städtischen Stellwagenunternehmung, 169 K 92 h jährlich.

Nachstehenden Angestellten wird das Definitivum verliehen:

(Aussch. B. 415, M. Abt. 2, 1830) Karl Mahal, Feuerwehrmann 1. Klasse (unter Voraussetzung der österreichischen Staatsbürgerschaft);

(Aussch. B. 420, M. Abt. 2, 12933) Josef Mohr, provisorischer Aufseher des Abf- und Werkhauses.

GMe. Täubler übernimmt den Vorsitz.

(Aussch. B. 405, M. Abt. 2, 2058.) Den Feuerwehrmännern 2. Klasse Franz Maschel und Ferdinand Keenn wird ausnahmsweise die Erlaubnis zur Eheschließung vor Ablauf der vorgeschriebenen Dienstzeit erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Klassenvorrückung werden genehmigt:

(Aussch. B. 400, M. Abt. 2, 2055) Konstantin Peller, Architekt, 4. Bezugsklasse, 11. Februar 1922;

(Aussch. B. 409, M. Abt. 2, 1646) Johann Peyer, Kanzleioffizial, 6. Bezugsklasse, 5. November 1921;

(Aussch. B. 410, M. Abt. 2, 1199) Siegmund Bauer, Rechnungsoberrevident, 4. Bezugsklasse, 11. Oktober 1921;

(Aussch. B. 408, M. Abt. 2, 2137) Franz Flejar, Kanzlei-
beamter des Fuhrwerksbetriebes, 6. Bezugsklasse, 16. Jänner 1922;

(Aussch. B. 414, M. Abt. 2, 2124) Johann Pichelhofer,
Rechnungsoffizial, 6. Bezugsklasse, 11. Jänner 1922;

(Aussch. B. 418, M. Abt. 2, 975) Günther Scherer, Kanzlei-
akzessist, 7. Bezugsklasse, 30. Jänner 1922.

(Aussch. B. 435, M. Abt. 26, 5845.) Für die Amtswäsche-
gebarung im Neuen Rathaus wird der Hausaufsehergattin Marie
Hanke in Abänderung des Stadtratsbeschlusses vom 25. August
1896, B. 6656, für das verfloffene Jahr 1921 ein Entgelt von
3000 K und ab 1. Jänner 1922 eine monatliche Entschädigung
von 1000 K gewährt.

(Aussch. B. 406, M. Abt. 2, 15872.) Das Ansuchen des
Bürgerschullehrers Alois Mahenauer um Weiterbelassung der Kinder-
zulage für seine Tochter Margarete über das 21. Lebensjahr
hinaus wird abgelehnt.

(Aussch. B. 407, B. B. 1672.) Den Mitgliedern des Steno-
graphenamtes des Wiener Gemeinderates wird für den Monat
Februar 1922 eine außerordentliche Mehrzahlung in der Höhe von
600 Prozent ihrer normalen „Entlohnung“ für diesen Monat be-
willigt. Der gegenwärtig mit 21 Stellen systemisierte Personalstand
des Stenographenamtes ist vorläufig insoweit zu vermindern, daß
das Amt, abgesehen vom Vorstande, dem Chefrevisor und 4 Revi-
soren, aus 10 Stenographen, Hilfsstenographen und Stenotypisten
zusammengesetzt ist. Diese Standesverminderung ist durch Nicht-
besetzung erledigter Stellen oder durch Kündigung herbeizuführen.
Bis zur Neuregelung des Entlohnungsschemas gebühren einem Mit-
gliede des Stenographenamtes, das neben seiner Stelle auch den
Dienst einer erledigten und nicht wieder besetzten Stelle versieht,
neben seiner Entlohnung auch die Bezüge der niedersten Bezugs-
klasse des Bezugsschemas der Gemeinderatsstenographen. Das Mehr-
erfordernis an Bezügen der Gemeinderatsstenographen für das
laufende Verwaltungsjahr im Betrage von rund 2.800.000 K
wird genehmigt und auf die Reserve für unvorhergesehene Aus-
lagen verwiesen.
(A. d. St. u. GMe.)

(Aussch. B. 417, Str. B. P 486.) Die Direktionsanträge be-
treffend Lohnforderungen der nach dem Wirtschaftsvertrage entlohten
Angestellten der städtischen Straßenbahnen werden genehmigt.
(A. d. St. u. GMe.)

(Aussch. B. 404, M. D. 8108.) Die Anträge der M. D. be-
treffend die vertragsmäßige Anstellung des Michael Bojschil als
kommerzieller Beamter der M. Abt. 44 werden genehmigt.

(Aussch. B. 401, M. Abt. 2, 253.) Der Hausaufseherin des
Epidemiespitals 12, Elisabethbrunnengasse 14 Frau Anna Janitsch wird
unter gleichzeitiger 14-tägiger Kündigung des Dienstverhältnisses von
dem auf die Kündigung des letzteren folgenden Monatsersten an,

und zwar ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung, eine Jahresgabe von 12.000 K bis Ende des Jahres 1924, eventuell bis zu einer früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt. Für den Fall des Abbaues der Löhne behält sich die Gemeinde auch die Neubemessung dieser Jahresgabe vor.

(Aussch. B. 413, M. Abt. 2, 449.) Die Entschädigung für den Aufsichtsdienst im Museum wird ab 1. November 1921 auf 100 K und ab 1. Jänner 1922 auf 150 K für die Stunde erhöht.

(Aussch. B. 424, M. Abt. 3, 588.) Der Magistrat wird ermächtigt, die nach dem Abbaugesetze (Bundesgesetz vom 21. Dezember 1921, B.-G.-Bl. Nr. 716) durch Kundmachung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung jeweils bestimmten Zuschüsse im Sinne des § 16, Z. 2, an die Unfallrentner mit einer Einbuße von mindestens der Hälfte der Erwerbssähigkeit, beziehungsweise an die Witwen und Waisen, sofern sie der städtischen Unfallfürsorge unterstehen, zur Auszahlung zu bringen.

(Aussch. B. 423, M. Abt. 3, 3702.) Der Maria Perdula, Mutter des am 21. Dezember 1921 infolge eines Betriebsunfalles verstorbenen Egidius Perdula, Verschiebers der städtischen Lagerhäuser, wird für die Dauer der Bedürftigkeit eine mit 20 Prozent vom anrechenbaren Jahresarbeitsverdienste des Verstorbenen berechnete Waisenrentenrente im Betrage von 9600 K jährlich, das ist 800 K monatlich vom 21. Dezember 1921 an zuerkannt.

(Aussch. B. 422, M. Abt. 1, 230.) Die Magistratsanträge betreffend 1. Die weitere Mehrzahlung an die aktiven Angestellten im Monate Februar 1922, 2. Ausmaß der am 1. März 1922 auszahlenden Bezüge, 3. Zusatz nach dem Abbaugesetze an die Aktiven und Pensionspartikeln werden genehmigt.

(U. d. StS. u. GR.)

Ausschuß für Sozialpolitik und Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 28. Februar 1922

Vorsitzender: GR. Suchanek.

Amtsf. StR.: Weber.

Anwesende: Die Mre. Beer, Bermann, Fiala, Sophie Gärtner, Dr. Grün, Grünwald, Hofbauer, Karafek, Käthe Königstetter, Köhl, Koppensteiner, Josefine Kurzbauer, Reismann, Ruthner, Rzehak, Wicke, und Worall, ferner die Mag. Re. Paul und Dr. Mayr, sowie Insp. Siller.

Schriftführer: Konstitutionsamtskontrollor Hentschel.

Vorsitzender GR. Suchanek eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Rzehak:

(Aussch. B. 54, M. Abt. 15, 354.) Die Kleingartenstelle wird ermächtigt, von der Firma Karl Schandl (Nabenhain) 400 Stück Beiterwagerln um einen Gesamtbetrag von 4.060.000 K anzukaufen.

(Aussch. B. 53, M. Abt. 15, 387.) Die Kleingartenstelle wird ermächtigt, von der Firma Karl Benedikt zirka 3500 kg Ketten zum Gesamtpreise von 1.900.000 K anzukaufen.

(Aussch. B. 47, M. Abt. 15, 432.) Die Kleingartenstelle wird ermächtigt, von der österreichischen Landwirtestelle 25 Stück Florasprizen, 100 Stück Baumsägen, 100 Stück Fliegensprizen und 100 Stück Gesäßsägeblätter um den Gesamtbetrag von 344.750 K anzukaufen.

(Aussch. B. 48, M. Abt. 15, 431.) Die Kleingartenstelle wird ermächtigt, bei der Firma „Fiala“ den Ankauf von 250 kg Mädel-
pfannen zum Gesamtpreise von 287.500 K durchzuführen.

(Aussch. B. 49, M. Abt. 15, 415.) Die Kleingartenstelle wird ermächtigt, durch das städtische Wirtschaftsamt bei der Firma „Gefiba“ 500 Stück Siebplannen zum Betrage von 2.000.000 K anzukaufen.

(Aussch. B. 50, M. Abt. 15, 429.) Die Kleingartenstelle wird ermächtigt, bei W. Bdimera 7000 kg Futterhafer zu einem Gesamtpreise von 2.380.000 K anzukaufen.

(Aussch. B. 51, M. Abt. 15, 423.) Die Kleingartenstelle wird ermächtigt, von der Firma Ing. F. Guppert & Komp. 1000 kg Stacheldraht um den Betrag von 300.000 K anzukaufen.

(Aussch. B. 52, M. Abt. 15, 430.) Die Kleingartenstelle wird ermächtigt, den Ankauf von 1500 kg Schaufeln, 150 kg Dangelzeug, 300 Stück Stichschaufeln mit Stiel, 1300 Stück Hauen, 2850 kg Stacheldraht und 20 Duzend Sägefellen um den Gesamtbetrag von 2.622.000 K bei der Firma Continental-Handelsgesellschaft durchzuführen.

(Aussch. B. 57, M. Abt. 15, 291, 292.) Die Kleingartenstelle wird ermächtigt, von der Firma „Fiala“ 286 Stück Rübenflöher, 1000 Stück Sichel, 30 Stück Hammer mit Stiel, 395 Stück Maurerkellen, 500 Stück Dunggabeln, 500 Stück Gartenhauen, 500 Stück Faßschaufeln und 400 kg Drahtstiften zu einem Gesamtpreise von 1.688.240 K anzukaufen.

(Aussch. B. 43, M. Abt. 15, 286.) Die Kleingartenstelle wird ermächtigt, den Ankauf verschiedener Kästen, Werkzeuge und Materialien von Adalbert Ragh, 4. Breßgasse 17, um den Gesamtbetrag von 2.217.460 K durchzuführen.

(Aussch. B. 42, M. Abt. 15, 343.) Die Kleingartenstelle wird ermächtigt, von Josef Fuchs zirka 180 m Rohre zu einem Gesamtbetrage von 290.800 K anzukaufen.

(Aussch. B. 41, M. Abt. 15, 344.) Die Kleingartenstelle wird ermächtigt, bei der Firma Otto Trunner den Ankauf verschiedener Obstbäume um den Gesamtbetrag von 1.600.000 K durchzuführen.

(Aussch. B. 40, M. Abt. 15, 329.) Die Kleingartenstelle wird ermächtigt, von Franz Teubler 1000 Menageschüsseln zum Gesamtpreise von 320.000 K anzukaufen.

(Aussch. B. 39, M. Abt. 15, 342.) Der Ankauf von 1000 Stück Ristchen (ehemals Munitionsverschläge) zum Gesamtpreise von 400.000 K von Ferdinand Streitriedel durch die Kleingartenstelle wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Dr. Grün:

(Aussch. B. 46, M. Abt. 15, 2010.) Die Delegation des Mietamtes für den 1. Bezirk zur Durchführung der Senatverhandlung über die im Hause 3. Rennweg 68 erfolgten Zinssteigerungen wird genehmigt.

Berichterstatter StR. Weber:

(Aussch. B. 38, M. Abt. 15, 20815.) Die Bemessung, beziehungsweise Erhöhung der Mietzinse für die von der Gemeinde Wien im Barackenlager Baumgarten hergestellten Mietwohnungen auf Grundlage eines Einheitsbetrages von 40 K per Quadratmeter Wohnfläche (das ist die Fläche der Wohnräume und Küche) und Jahr für einräumige und von 45 K für alle übrigen Wohnungen ab 1. April 1922 wird genehmigt. Für die eine mindere Ausstattung aufweisenden Wohnungen dieses Lagers ist der Einheitsbetrag um 5 K per Quadratmeter und Jahr geringer bemessen.

(Aussch. B. 278, M. Abt. 15, 18946.) Die Erneuerung, beziehungsweise Durchführung der Versicherungsverträge über die von der Gemeinde Wien eingelagerten Wohnungs- und Werkflächeneinrichtungen der durch den Krieg in Kostlage geratenen sowie solcher Personen, deren Wohnungen rechtskräftig angefordert wurden, wird für das Jahr 1922 zu den bisherigen Bedingungen unter Berücksichtigung der neu bemessenen Höchtwerte genehmigt.

Berichterstatter GR. Grünwald:

(Aussch. B. 44, M. Abt. 15, 1939.) Das Wohnungsamt wird ermächtigt, bis auf weiteres zur Durchführung aller in Zukunft zur Verhandlung gelangenden Anträge über die Zulässigkeit von Mietzinssteigerungen in Häusern des 5. Bezirkes, welche dem Heinrich Roth, Beisitzer beim Mietamt 5, gehören, das Mietamt für den 1. Bezirk zu delegieren.

(Aussch. B. 45, M. Abt. 15, 1941.) Zur Durchführung der Mietamtverhandlung über die in den Häusern 12. Schönbrunner Schloßstraße 48 und 44 vorgenommenen Zinssteigerungen wird das Mietamt für den 5. Bezirk delegiert.

Ausschuß für technische Angelegenheiten.

Bericht

über die Sitzung vom 28. Februar 1922.

Vorsitzende: Die GRe. Karl Schmid und Ing. Eber.

Amtsfl. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GRe. Angeli, Buchaf, Fjer, Jung, Koptiva, Krbler, Rudolf Müller (17.), Ing. Prohaska, Schneider, Schütz, Smutny, Thonner und Wettengel; ferner StadtbauDir. Ing. Fiebiger, die Ob.BauRe. Ing. Voit, Ing. Hafner, Ing. Glaas, Ing. Binder, Ing. Brabbée, Ing. Fiedler, Mag.R. Dr. Tischler, die Bau-Re. Ing. Gula und Ing. Schmid und BauInsp. Ing. Schönbrunner.

Schriftführer: BauInsp. Ing. Kizler.

GRe. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Aussch. Z. 311, M.Abt. 34, 456.) Für den Betrieb der Schöpfwerke in Pottschach und Mazendorf wird zur Ausgabe-rubrik 520/1, Post 2a „Betriebsmaterialien“ ein dritter Zuschußkredit von 3.500.000 K genehmigt. (A. d. Aussch. II, StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 338, M.Abt. 34, 3806/21.) Die bedeckten Kosten von 1.800.000 K für die Verlegung eines Hochquellenrohrstranges im 16. Bezirke anlässlich der Regulierung des Stillfriedplatzes werden genehmigt.

(Aussch. Z. 340, M.Abt. 33, 1541/21.) Der Magistratsantrag betreffend den Verkauf eines unbrauchbar gewordenen Gerüstschiffes wird zur Einholung neuer Angebote rückverwiesen.

(Aussch. Z. 341, M.Abt. 28, 1588/21.) Der Firma Basaltwerk Kadebeule wird über ihr Ansuchen die Auszahlung des 15prozentigen Deckungsrücklasses im Betrage von 950.000 K für die vom Gemeinderatsausschuß V am 7. November 1921, Z. 1028, genehmigte Basaloidpflasterung auf den Hofflächen des neuen Kontumazmarktes und Seuchenhofes im 11. Bezirke gegen Erlag zweier Garantiebriefe des Bankhauses J. M. Müller & Komp. im Gesamtbetrage von 990.000 K genehmigt.

(Aussch. Z. 345, M.Abt. 24, 691.) Die Anschaffung eines eisernen verzinnnten Futterkessels für die Schweinezuchtanstalt der Landesheil- und Pflegeanstalten „Am Steinhof“ wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 150.000 K genehmigt und die Lieferung der Firma Franz Böblitz übertragen.

(Aussch. Z. 348, M.Abt. 32, 439.) Die Vergebung der Lieferung der für die maschinelle Ausgestaltung des städtischen Ziegelwerkes Oberlaa erforderlichen Antriebsriemen an die Firma J. Benhart & Wögerbauer wird nachträglich genehmigt. Die erforderlichen, bedeckten Gesamtkosten von 1.250.000 K werden bewilligt.

(Aussch. Z. 353, M.Abt. 26, 693.) Für die Beistellung von Portlandzement bei Ausführung verschiedener Baumeisterarbeiten im städtischen Versorgungshause in Döbbs an der Donau wird ein bedeckter Betrag von 250.000 K genehmigt und die Lieferung an die M.Abt. 32 übertragen.

(Aussch. Z. 356, M.Abt. 23, 290.) Die bedeckten Mehrkosten für die Verlegung der Geleise zur Seilzuganlage auf dem neuen Kontumazmarkte werden mit dem Betrage von 94.000 K genehmigt. Den Erstiehern dieser Arbeiten, Dr. Brulner & Polliger, werden Aufzahlungen bewilligt. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 357, M.Abt. 23, 289.) Die bedeckten Gesamtkosten für die Beschaffung der notwendigen Türschließer und Fenster-ventilationsapparate für den Bau des Kontumazmarktes und Seuchenhofes werden mit dem Betrage von 1.500.000 K genehmigt. Die Lieferung der Türschließer wird der „Bephr“, Türschließer- und Metallwarengesellschaft m. b. H., und jene der Fenster-ventilationsapparate der Firma Gretsch & Komp. übertragen.

(A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 361, M.Abt. 26, 343.) Die Färbelungsarbeiten im städtischen Erziehungsheime für Kinder des Mittelstandes im 19. Bezirke, Hartackerstraße 26, werden mit einem bedeckten Kostenbetrage von 270.000 K genehmigt und die Ausführung der Arbeiten an Alfred Schwarzer übertragen.

(Aussch. Z. 363, M.Abt. 26, 927.) Der Umbau von Abortanlagen und die Instandsetzung von Fußböden, der Blitzableiteranlagen, von elektrischen Leitungen und der Wasserleitung in der Erziehungsanstalt Eggenburg wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 8.844.000 K bewilligt. Die Vergebung der Lieferung des hierfür erforderlichen Bauholzes an Zimmermeister Franz Schiebaly in Eggenburg wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Aussch. Z. 364, M.Abt. 26, 946.) Die schriftlichen Anträge der „Pauschalia“ werden als nicht annehmbar abgewiesen. Die Herstellungsarbeiten im Hause 17, Nattergasse 19 werden an die Firma „Grundstein“ unter der Bedingung übertragen, daß seitens der Hausinhaberin einer im Sinne der kaiserlichen Verordnung vom Jahre 1854 erfolgten Aufforderung zur Vornahme der erforderlichen Instandsetzungsarbeiten innerhalb 48 Stunden nicht entsprochen wird.

(Aussch. Z. 365, M.Abt. 24, 704.) Die Anschaffung von 15 Defen für das Kinderheim im 12. Bezirke, Eibesbrunnengasse, im bedeckten Kostenbetrage von 588.000 K wird genehmigt und die Lieferung und Aufstellung derselben den städtischen Werkstätten übertragen.

Berichterstatter GRe. Schneider:

(Aussch. Z. 360, M.Abt. 27, 3152/21.) Für die Errichtung der elektrischen Beleuchtung samt Beleuchtungskörper in den Amtsräumen der Sachrechnungs- und Rechnungsabteilung (Steueramt) für den 1. Bezirk, Wipplingerstraße 8 (Altes Rathaus), wird ein bedeckter Betrag von 1.200.000 K genehmigt. Die Installation der elektrischen Beleuchtung ohne Beleuchtungskörper wird der Unternehmung Franz Groffe im Gesamtbetrage von 893.800 K übertragen. Die Herstellung der erforderlichen Beleuchtungskörper ist aus vorhandenen Beleuchtungskörperbestandteilen und durch Nachschaffung von fehlenden Bestandteilen im Handeinkaufe zu beschaffen und in Eigenregie betriebsfähig durchzuführen.

(Aussch. Z. 359, M.Abt. 23, 224.) Die Instandsetzung des Schindeldaches des Kirbergartens 19, Probusgasse 9 wird mit den bedeckten Kosten von 185.000 K genehmigt. Die Arbeiten sind durch die M.Abt. 23 im kurzen Wege zu vergeben.

(Aussch. Z. 355, M.Abt. 26, 539.) Für die Instandsetzung der schadhafsten Blechabdeckung der russischen Kapelle am Wiener Zentralfriedhofe im 11. Bezirke wird ein auf die Reserve für unvorzusehende Ausgaben zu verweisender erster Zuschußkredit von 70.000 K zur Ausgabe-rubrik 307 1 k „Gebäudeerhaltung des Zentralfriedhofes“ bewilligt. Die vorzuschußweise von der Gemeinde Wien zu bestreitenden Instandsetzungskosten sind nach Eintritt geregelter Verhältnisse vom Eigentümer der Kapelle, beziehungsweise von der zur Instandhaltung derselben rechtlich verpflichteten Stelle rückzufordern. (A. d. Aussch. II u. StS.)

(Aussch. Z. 354, M.Abt. 26, 730.) Das Aufhauen von Feilen für die gemeinsamen Schlofferwerkstätten im Versorgungshause in Lainz mit dem bedeckten Kostenbetrage von 219.984 K durch Franz Koci's Sohn wird nachträglich genehmigt.

(Aussch. Z. 352, M.Abt. 34, 515.) Der bedeckte Mehraufwand für die Beschaffung neuer Wassermesser mit 3.763.866 K wird genehmigt.

(Aussch. Z. 350, M.Abt. 26, 841.) Das Mehrerfordernis, welches sich bei den nach der militärischen Benützung duragesführten Wiederinstandsetzungsarbeiten im Schulgebäude 2, Sternedplatz 1 ergeben hat, wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 54.259 K 81 h genehmigt.

(Aussch. Z. 349, M.Abt. 26, 887.) Der bei der Fensterinstandsetzung im ehemaligen Notspitale Zwischenbrücken, 20, Engertstraße 105, derzeit Kaserne des Bahnhofgenbarmeriedetachements, auf die Gemeinde Wien entfallende Teil des Mehrerfordernisses im bedeckten Betrage von 76.489 K 69 h wird genehmigt.

(Aussch. B. 346, M. Abt. 23, 249.) Die Instandsetzung und Nachrechnung von zwei Wagen am Zentralviehmarke St. Marx mit den bedeckten Kosten von 55.000 K wird genehmigt. Die Wagnmacherarbeiten werden der Firma Peter & Pichart übertragen.

(Aussch. B. 344, M. Abt. 23, 271.) Die Instandsetzung und Nachrechnung der städtischen öffentlichen Brückenwage 2. Im Werk wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 240.000 K genehmigt. Die Wagnmacherarbeiten werden der Brückenwagenbauanstalt Peter & Pichart übertragen, die übrigen Arbeiten sind durch die M. Abt. 23 im kurzen Wege zu vergeben.

(Aussch. B. 335, M. Abt. 27, 2278/21.) Die Instandsetzung der Batterie C der Rathausanlage wird der Akkumulatorenfabrik A.-G. zu den vertragmäßigen Preisen übertragen und der hierfür notwendige, im Vorschlage bedeckte Betrag von 700.000 K genehmigt.

Berichterstatter **GR. Thonner:**

(Aussch. B. 339, M. Abt. 30, 864.) Das beim Ankauf von Vollgummireifen für den Lastkraftwagenbetrieb aufgelaufene Mehrerfordernis von 593.379 K 58 h wird genehmigt.

(Aussch. B. 362, M. Abt. 30, 943.) Die Auslagen für die Instandsetzung des Lastkraftwagens A VIII 849 im bedeckten Betrage von 1.200.000 K werden genehmigt und diese Arbeiten der Firma Horat & Vital übertragen.

Berichterstatter **Ob. BauR. Ing. Brabbée:**

(Aussch. B. 286, M. Abt. 30, 504.) Der vorgelegte Entwurf für eine Arbeitsordnung für die städtischen Straßenreinigungsarbeiter wird genehmigt. Die Direktion des städtischen Fuhrwerksbetriebes wird ermächtigt, geringfügige, beziehungsweise nur für kürzere Zeit notwendige Änderungen dieser Arbeitsordnung im Einvernehmen mit der zuständigen Personalvertretung vorzunehmen. Alle bisher in Geltung gewesenen Arbeitsordnungen für die städtische Straßenreinigung werden hiemit außer Kraft gesetzt.

Berichterstatter **Ob. BauR. Ing. Voit:**

(Aussch. B. 351, M. Abt. 27, 3369/21.) Der vorliegende Entwurf der besonderen Bedingungen für die Untersuchung elektrisch betriebener Personen- und Lastenaufzüge in städtischen Gebäuden wird genehmigt. Das Ergebnis der Anbotverhandlung vom 29. Dezember 1921 betreffend die Bestellung von Unternehmern für die Untersuchung elektrisch betriebener Aufzüge in städtischen Gebäuden im Jahre 1922 wird genehmigend zur Kenntnis genommen und diese Arbeiten den Bestbietern zu den angebotenen Preisen mit dem Gesamtbetrage von 706.400 K übertragen, welcher Betrag in den verschiedenen Ausgabe rubriken mit 638.650 K bedeckt ist. Für die Bedeckung der Mehrkosten von 67.750 K für die Untersuchung der Aufzüge in den Versorgungshäusern wird zur Ausgabe rubrik 301/11 ein Zuschußkredit in gleicher Höhe bewilligt. (A. d. Aussch. II u. St. S.)

Berichterstatter **BauInsp. Ing. Schönbrunner:**

(Aussch. B. 342, M. Abt. 34, 2582/21.) Die Forstverwaltung Mannsdorf wird ermächtigt, für den Zeitraum vom 1. Jänner 1922 bis 31. Dezember 1922 Fischereibewilligungen im Fischereigebiet I 2 des Fondsgutes Ebersdorf an der Donau zu den im Magistratsberichte angegebenen Beträgen und Bedingungen ausstellen zu dürfen.

Berichterstatter **GR. Schütz:**

(Aussch. B. 336, M. Abt. 40, 978/21.) Die von der Direktion der Lagerhäuser der Stadt Wien angeforderte Bewilligung zu Bauabänderungen (Herstellung eines Arbeiterbades) auf der der Donau-regulierungskommission gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 5081/1 in Einl.-B. 1424 des 2. Bezirkes wird erteilt.

(Aussch. B. 337, M. Abt. 40, 113.) Der Unionbaumaterialien-gesellschaft als Eigentümerin der Liegenschaft Kat.-Parz. 314/26 in Einl.-B. 486 des Grundbuches Währing im 18. Bezirke an der Czartorsskigasse wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen auf Grund der vorgelegten Grundtrennungspläne die politische Bewilligung erteilt, diese Liegenschaft auf fünf Baustellen abzutheilen. Diese Grundtrennung ist gemäß § 3 der Wiener Bauordnung als Unterabteilung zu betrachten.

(Aussch. B. 343, M. Abt. 40, 2895/21.) Die von der Direktion der Lagerhäuser der Stadt Wien angeforderte Bewilligung zu baulichen Umgestaltungen auf der ihr gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 1744/15 in Einl.-B. 1418 und der vom Hofarav gepachteten Liegenschaft Kat.-Parz. 1755/13 in Landt.-Einl.-B. 247 des 2. Bezirkes an der inneren Lagerhausstraße in den Magazinen III und IV wird erteilt.

GR. Ing. Biber übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter **GR. Schmid:**

(Aussch. B. 347, M. Abt. 25, 441.) Die Instandsetzung der Luft- und Sonnenbadflächen im städtischen Strom-, Luft- und Sonnenbad „Ruchelau“ durch Sanbauauftragung wird mit dem auf Ausgabe rubrik 514/2 bedeckten Kostenbetrage von 200.000 K bewilligt.

Ausschuß

für die

städtischen Unternehmungen.

Bericht

über die Sitzung vom 27. Februar 1922.

Vorsitzender: **WB. Emmerling.**

Anwesende: Die **GR. Danel, Erntner, Dr. Fränkel, Dr. Glasauer, Gasa, Kurz, May, Michal, Nachnebel, Rausnik, Rehal, Reisinger, Ronge, Rotter, Ing. Schmid, Ing. Seidel, Simon, Anna Strobl, Vaugoin** und **Waldsam**, ferner **Ob. MagR. Dr. Müller**, die **Diren. Ing. Menzel, Ing. Karel, VizeDior. Ing. Pradezky**, und **DionsR. Ing. Hollerwöger.**

Schriftführer: **Mag. R. Kirner.**

Berichterstatter **Dior. Ing. Menzel:**

(Aussch. B. 559, G. B. 1486.) Mit der Steinkohlengewerkschaft Charlotte, Czernitz (D. S.) wird ein Schluß von je 30.000 t Gas-groblocke für zwei Jahre, laufend ab 1. März 1922, unter den im vorliegenden Schlußbriefe vom 16. Februar 1922 des näheren festgesetzten Bedingungen genehmigt.

(Aussch. B. 578, G. B. 1603.) Nach dem Antrage der Direktion der städtischen Gaswerke wird der Verkauf von zwei gebrauchten Kettenrosten genehmigt. (A. d. St. S.)

(Aussch. B. 597, G. B. 1442.) Die Bestellung von sechs großen Muldenkippwagen für das Werk Leopoldbau bei der Firma Drenstein & Koppel wird genehmigt. (A. d. St. S. u. GR.)

(Aussch. B. 598, G. B. 1423.) Der Verkauf von Alt- und Stampfpapier im beiläufigen Gewichte von 3000 kg an die Firma Ludwig Jeschlo wird genehmigt.

Berichterstatter **Dior. Ing. Karel:**

(Aussch. B. 558, G. B. 687.) Der bisherige Strompreis bleibt auch für den laufenden Berrechnungsabschnitt aufrecht. (A. d. St. S.)

(Aussch. B. 406, Br. R. G. 714.) Der neue Vertragsentwurf über die Durchführung der Baggerarbeiten im Tagbau II und III in Billingsdorf, beziehungsweise Billingtal durch die Bauunternehmung Brüder Redlich & Berger in Wien wird genehmigt.

(Aussch. B. 494, G. B. 871.) Von der nachträglichen Anmeldung eines Betrages von 8124 K zum Konkurse des Edmund Zemanek, Elektrotechniker, wird Abstand genommen.

(Aussch. B. 532, G. B. 474.) Die vorgeschlagene Erhöhung der bestehenden Haftpflichtversicherungsverträge der „Gemeinde Wien — städtisches Elektrizitätswerk“ und der „Gemeinde Wien — Ueberlandzentrale Ebenfurth“ mit der Niederösterreichischen Landes-unfall- und Haftpflichtversicherungsanstalt wird genehmigt.

(Aussch. B. 533, Br. R. G. 474/II b H—Z, 324.) Die Erhöhung des bestehenden Haftpflichtversicherungsvertrages mit der Niederösterreichischen Landes-unfall- und Haftpflichtversicherungsanstalt hinsichtlich des Braunkohlenbergbaues Billingsdorf wird genehmigt.

(Aussch. B. 300, G. B. 4620.) Der „Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft für Angestellte und Bedienstete

der Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke, r. G. m. b. H., für ihre Aktion im 18. Bezirke, Krottenbachstraße-Glanzing gewährte Kredit von 2.405.000 K wird auf 8.674.000 K erhöht.

(U. d. StS. u. GN.)

Berichterstatter VizeDior. Ing. Pradežky:

(Aussch. Z. 132, Str. B. P. 484.) Das Kostgeld der nach dem Wirtschaftsvertrage entlohten Angestellten der städtischen Straßenbahnen wird von 60 K auf 450 K erhöht. (U. d. StS. u. GN.)

(Aussch. Z. 548, Str. B. P. 26/50/21.) Die Abschreibung eines uneinbringlichen Betrages von 688 K wird genehmigt.

(Aussch. Z. 277, Str. B. 108/1 a, P.) Die Direktion der städtischen Straßenbahnen wird ermächtigt, die Leichenkosten nach dem im Dienste verunglückten Bahnwächter Josef Kreibich aus Betriebsmitteln zu bestreiten. (U. d. StS.)

(Aussch. Z. 567, Str. B. 2782.) Der Verkauf von alten unbrauchbaren Nissen- und Bignoleschienen sowie von Lashen an die städtischen Elektrizitätswerke wird genehmigt. (U. d. StS.)

(Aussch. Z. 596, Str. B. 474/2.) Der Verkauf von 5 Waggons Brödeleisen an die Firma Resinger & Hausz und von 50 Waggons an die Alteisenhandelsvereinigung wird genehmigt. (U. d. StS.)

(Aussch. Z. 564, Str. B. Nr. 30/IV.) Mit 15. März 1922 treten die vorgelegten Sonderbestimmungen und Tarife für die Beförderung von Stückgütern auf der Linie Wien-Augartenbrücke—Stammersdorf in Kraft, hingegen werden die derzeitigen Sonderbestimmungen und Tarife für die Beförderung von Eil- und Frachtgütern auf der Linie Wien-Augartenbrücke—Stammersdorf und Floridsdorf—Groß-Enzersdorf, gültig vom 15. Juni 1920, mit Nachtrag I und II außer Kraft gesetzt. (U. d. StS. u. GN.)

Berichterstatter DionsR. Ing. Hollerwöger:

(Aussch. Z. 575, Nr. St. U. 74.) Der Tagesverkehr der Kraftstellwagenunternehmung auf der Linie Nordbahn—Südbahn ist mit Montag den 6. März 1922 einzustellen. (U. d. StS. u. GN.)

Berichterstatter GN. Kurz:

(Aussch. Z. 552, 553, Str. B. Nr. 60/X, 60/XI.) Die Ansuchen um Fahrpreisbegünstigungen werden gemäß den Anträgen der Direktion genehmigt.

Berichterstatter ObMagR. Dr. Müller:

(Aussch. Z. 501, Nr. Abt. 1, 66.) Die Neuregelung der Verwendungszuschläge für die Unternehmungsangestellten wird gemäß den Anträgen der Nr. Abt. 1 genehmigt. (U. d. StS. u. GN.)

Ausschüsse

für Sozialpolitik u. Wohnungswesen und für technische Angelegenheiten.

Bericht

über die gemeinsame Sitzung vom 28. Februar 1922.

Vorsitzender: GN. Suchanek.

Amtsf. StMe.: Siegel und Weber.

Anwesende: Die HRe. Angelt, Beer, Berman, Buchak, Fiala, Sophie Gärtner, Dr. Grün, Grünwald, Hofbauer, Iser, Jung, Karafel, Räte Königsstätter, Kohl, Koppensteiner, Kopywa, Krbler, Josefina Kurzbauer, Rudolf Müller (17.), Ing. Prohaska, Reismann, Ruthner, Rehak, Karl Schmid, Schütz, Smutny, Thonner, Ullreich, Wettengel, Wida und Worall, ferner Stadtbaudior. Ing. Fiebiger, die ObBauR. Ing. Voit, Ing. Hafner, Ing. Glasz, Ing. Binder, Ing. Brabbée, Ing. Fiedler, die Mag. R. Paul, Dr. Tischler, Dr. Mayer, die BauR. Ing. Hula, Ing. Schmid sowie BauInsp. Schönbrunner, dann Insp. Siller.

Schriftführer: BauInsp. Ing. Ritzler und Konstr. Amts-Kontr. Hentschel.

Berichterstatter StM. Siegel:

(Aussch. Z. 55, Nr. Abt. 15, 2061.) Der Tätigkeitsbericht des Kuratoriums für den Wohnungs- und Siedlungsfonds der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. Dezember 1921 wird genehmigend zur Kenntnis genommen. (U. d. StS. u. GN.)

Bezirksvertretungen

5. Gemeindebezirk, Margareten.

Öffentliche Sitzung vom 6. März 1922.

Vorsitzender: W. Leopold Rister.

Schriftführer: Kanzleileiter Feder.

Der Vorsitzende teilt mit, daß dem kürzlich gestellten Antrage auf Aufstellung der Sektionsobmannstellen im Fürsorgeinstitute nach dem Parteienverhältnisse Folge gegeben wird.

Hierauf wird zur Wahl von zwei Erzhämännern für das Gemeindevermittlungsam Margareten geschritten. Gewählt werden Siegfried Braun und Ignaz Oneiß.

Die HRe. Ing. Jausen, Merbaul, Polorny und Zeuner stellen folgenden Antrag: Seit Wochen stehen die Wiener Hausbesorger wegen angeblich zu geringer Entlohnung für die Reinigung im Streik. Anfangs richtete sich der Streik gegen die Gemeinde Wien, weil diese den Hausbesorgern für die Gesteinreinigung bloß ein jährliches Pauschale von 500 K bezahlt. Späterhin erklärten dieselben jedoch, auch die Reinigung der Stiegen, Gänge u. nicht mehr vorzunehmen, weil das durch die Hausbesorgerverordnung festgesetzte Reinigungsgeld durch die einstweilen eingetretene Teuerung längst überholt ist. Durch diese Umstände erscheint heute bereits ein Großteil der Häuser in einem verwahrlosten Zustande. Die Gefertigten stellen daher den Antrag: Die Bezirksvertretung richtet an den Bürgermeister als Landeshauptmann das Ersuchen, eine Neuregelung der Hausbesorgerverordnung unverzüglich zu veranlassen. (Angenommen.)

HRe. Ing. Jausen beantragt Installation einer Beleuchtung Ecke Gürtel und Siebenbrunnengasse sowie beim Hause Bräuhausgasse 51.

HRe. Ballner ersucht um Verbesserung der Beleuchtung an der Kreuzung Grüngasse—Rüdigerstraße.

HRe. Löderer berichtet, daß die Garage Nikolsdorfergasse 28 wieder nicht beleuchtet ist, daß die Einfahrt geschlossen ist und für Garagezwecke verwendet wird, so daß jetzt die Ausfahrt auch gleichzeitig als Einfahrt dient. HRe. Horn spricht zum selben Gegenstande. HRe. Panzenberger befragt die Angaben. Der Schließung der Einfahrt wurde seinerzeit unter der Bedingung zugestimmt, daß das Tor trotzdem beleuchtet wird. Tatsache ist, daß dasselbe wieder nicht beleuchtet ist.

HRe. Polorny ersucht um die Reinigung der Bentagasse. W. Rister erwidert, daß für den Bezirk derzeit nur 50 Straßenarbeiter gestellt sind, daß in erster Linie die Hauptverkehrswege gereinigt werden können und dann erst die Nebengassen in Angriff genommen werden können. Er hat Veranlassung getroffen, daß der Kontrollor allwöchentlich in seinem Bureau erscheint, um Wünsche und Beschwerden entgegenzunehmen.

HRe. Ing. Jausen beantragt, das Straßenpersonal im Bedarfsfalle zu vermehren. W. Rister gibt bekannt, daß im Bedarfsfalle ohnehin Saisonarbeiter aufgenommen werden.

HRe. Ing. Jausen ersucht nochmals um Instandsetzung des Eislaufplatzes im St. Johannspark im kommenden Winter. W. Rister erwidert, daß er die Sache auch weiterhin im Auge behalten werde, daß er aber die bedauerliche Wahrnehmung gemacht habe, daß den schönen Eislaufplatz des Vereines „Kinderfreunde“, trotz des billigen Eintrittspreises nur wenige Kinder benützt haben. Freilich ist dies auch auf den Mangel an Schlittschuhen, die sich nur wenige Kinder wegen der hohen Preise kaufen können, zurückzuführen.

6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 23. Februar 1922.

Vorsitzender: W. Alexander Langer.

Schriftführer: Kanzleileiter Wanko.

Der Vorsitzende teilt mit, daß Frau Therese Eichelseher den Betrag von 20.000 K für die Armen des 6. Bezirkes gespendet hat und sagt der Spenderin namens der Bezirksvertretung den besten Dank.

W. Stein stellt den Antrag, an den Bürgermeister mit der Bitte heranzutreten, die Kriegsoferwoche mit Rücksicht auf das Zusammenfallen mit der Wiener Internationalen Messe des halb zu verschieben, weil es auf die anwesenden Fremden keinen guten Eindruck macht, wenn sie durch ihre Mildtätigkeit zur Unterstützung unserer Kriegsinvaliden beitragen sollen, was ja Aufgabe des Staates ist. (Angenommen.)

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß die Direktion der Wiener Ucania zur Errichtung des Mariahilfer Zweighauses die Konstituierung eines Baukomitees beabsichtigt und daß in dasselbe je zwei Vertreter der Bezirke 6, 7, 14 und 15 entsendet werden sollen. Der Wunsch der Direktion geht dahin, in diesem Baukomitee wie auch in der gemeinderätlichen Delegation als Vertreter des Bezirkes den Bezirksvorsteher und als Ersatzmann seinen Stellvertreter begrüßen zu können.

W. Wittner stellt folgenden Antrag: Die Bezirksvertretung Mariahilf würde es gerne sehen, wenn die unter der Stadtbahnbrücke Gumpendorferstraße auf dem Trottoire befindliche Greiflerhütte um einige Meter nach rechts und nach rückwärts auf den dort sehr geeigneten Platz versetzt würde. Ferner wäre in Erwägung zu ziehen, ob die hinter dieser Verkaufsbude gelegene Plakatplanke, die das Straßenbild sehr nachteilig beeinflusst, beseitigt werden kann und irgend ein Geschäftsmann veranlaßt werden könnte, ein entsprechendes Auslageportal, wie dies auf der gegenüberliegenden Seite bereits geschehen ist, anzubringen. (Einstimmig angenommen.)

W. Wittner beantragt die Zuweisung eines geeigneten eigenen Zimmers als Empfangs- und Sprechraum an den Bezirksvorsteherstellvertreter und schlägt hierfür die Kanzlei des Ortschaftsrates für den 6. Bezirk vor. Hierüber beginnt eine längere Wechselrede, an welcher sich die WRe. Köhler, Stein, Jettel, W. Langer und WSt. Schelz beteiligen. Der Vorsitzende stimmt dem Antrage hinsichtlich der Notwendigkeit eines Sprechzimmers zu, fügt aber bei, daß der Obmann des Ortschaftsrates seine Kanzlei auf keinen Fall preisgibt, daher es notwendig erscheint, in den übrigen Räumen Umschau zu halten. Er verspricht, dies auch zu tun und wird hierüber in der nächsten Sitzung berichten.

W. Wittner beklagt sich über die mangelhafte Schneefuhr und Straßenfäuberung. Er richtet an den Bürgermeister die Anfrage, ob dieser geneigt ist, den zuständigen amtsführenden Stadtrat zu beauftragen, alle Vorkehrungen zu treffen, damit die Straßenfäuberung endlich einmal eine klaglose werde. Der Vorsitzende erwidert hierauf, daß er hierüber mit dem Kontrollor und dem Aufseher der Straßenpflege mehrmals Unterredungen gepflogen hat. Die Art der Abfassung dieses Antrages bildet Gegenstand erregter Wechselreden, an welchen sich die WRe. Dr. Keller, Jettel, Köhler, Stein, Dobrowojewics, Regner, Macht, Pektter, Stadler, WSt. Schelz und der Antragsteller beteiligen. Der Vorsitzende verspricht, sofort neuerdings den Kontrollor und den Aufseher der Straßenpflege wegen ehester Abhilfe zu sich zu berufen und ersucht W. Wittner, seinen Antrag zurückzuziehen. Der Antragsteller erklärt, hiezu keine Veranlassung zu haben. W. Dobrowojewics stellt nun folgenden Antrag: Die Bezirksvertretung betrachtet den Antrag Wittner für überflüssig, lehnt ihn ab und ersucht den Vorsteher, wenn möglich auf eine raschere Straßenreinigung hinzuwirken. Der Vorsitzende bringt den Antrag des W. Dobrowojewics zur Abstimmung, welcher mit 15 gegen 11 Stimmen angenommen wird.

W. Köhler beantragt: Die Bezirksvertretung Mariahilf spricht sich entschieden gegen die angeblich vom Finanzministerium geplanten Eintrittsgebühren für den Besuch gewisser öffentlicher Gärten aus, da hiedurch die weiten Schichten der erholungsbedürftigen arbeitenden Bevölkerung und die Jugend unserer Stadt getroffen würden. W. Dobrowojewics beantragt die Vertagung dieses Antrages, die WRe. Dr. Schubert und Dr. Keller sind gegen, die WRe. Perguen und Stein für die Annahme dieses Antrages. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung und stellt die Annahme des Antrages des W. Köhler fest.

W. Göbel ersucht den Bezirksvorsteher um Intervention, damit die Ecke Hirschen- und Viniengasse befindliche Gasflamme bei Dunkelheit wieder in Betrieb gesetzt wird.

13. Gemeindebezirk, Siebing.

Öffentliche Sitzung vom 4. März 1922.

Vorsitzender: W. Franz Schimon.

Schriftführer: Kanzleileiter Prohaska.

W. Lehninger macht auf die durch die letzten Witterungsverhältnisse ungangbar gewordene Bergheidengasse, Wattmannngasse—Bahnviadukt und Lainzer Friedhofsweg aufmerksam und beantragt deren Trockenlegung und gegebenenfalls die Bestreuung mit Schlacke aus dem Versorgungsheime. (Angenommen.)

W. Maier beantragt die sofortige Ausbesserung der Straßensenkung bei dem Hause 18. Riemmayergasse 16, die durch den Rohrbruch entstanden ist. (Angenommen.)

Die WRe. Starzinger, Edwira Benesch und Anna Rheidhardt beschweren sich über den schlechten Zustand der Wege in den Baumgartner Baraden, beziehungsweise des Gehsteiges in der Deutschordenstraße, beziehungsweise in der Cumberlandstraße und Bedmannngasse.

Der Vorsitzende teilt noch mit, daß gegenwärtig ein Kehrichtwagen mit Autobetrieb nebst Anhängewagen in Verwendung stehe und sich diese Neuerung bisher bewährt habe.

Zu Fürsorgegeräten werden einstimmig gewählt: Josefina Holzinger, Franz Karel, Ignaz Kreuzer, Franz Menschil, Robert Schnee, Johanna Seidl und Rudolf Bouzlik.

14. Gemeindebezirk, Rudolfsheim.

Öffentliche Sitzung vom 17. Februar 1922.

Vorsitzender: W. Karl Frey.

Schriftführer: Kanzleileiter Pallinger.

W. Anger ersucht, daß die Uhr der Reindorfkirche beleuchtet werde. W. Brauneiß ersucht, daß die Uhr der Kirche St. Rudolf beleuchtet werde. Der Vorsitzende erklärt, das Nötige zu veranlassen.

W. Siegmeth wünscht, daß die Gehsteige besser gereinigt werden sollen, und bemerkt, daß die Straßen besser gereinigt sind als Gehsteige. Der Vorsitzende erklärt, daß die Hausbesorger derzeit streiken, es wäre am besten, wenn die Reinigung der Gehsteige durch die Gemeinde Wien durchgeführt würde, was jedoch derzeit wegen der hohen Kosten nicht möglich ist. WSt. Mayer führt Beschwerde, daß beim letzten Schneefall außerhalb der Johnstraße keine Straßenübergänge gereinigt wurden. Der Vorsitzende erwidert, daß infolge Personalmangels die Straßen nicht wie früher sofort gereinigt werden können.

Bei der hierauf vorgenommenen Wahl wird mit Stimmenteinhelligkeit als Ersatzmann in den Ortschaftsrat für den 14. Bezirk Karl Czajlowsky gewählt.

17. Gemeindebezirk, Sernald.

Öffentliche Sitzung vom 3. März 1922.

Vorsitzender: W. Anton Haidl.

Schriftführer: Kanzleileiter Friers.

W. Ernst Räder, der als Nachfolger der Frau W. Zemann in Funktion tritt, leistet die Angelobung. Der Vorsitzende widmet

dem verstorbenen Mitgliede, Frau Zemann, während die Versammelten zum Zeichen der Trauer sich von ihren Sitzen erhoben haben, einen warmen, tiefempfundenen Nachruf.

Es erfolgt sodann die Wahl von elf Mitgliedern des Fürsorgeinstitutes. Die vorgeschlagenen Personen werden einstimmig gewählt.

VR. Sichert bringt die Aktivierung der Straßenbahnhaltestelle bei der Rainzgasse, für welche noch immer die Zustimmung des Bundesministeriums für Verkehrswesen aussteht, zur dringenden Erledigung in Erinnerung.

VR. Sichert teilt mit, daß die sogenannte Roggendorfgasse keine Straßentafel hat und daß sich Baumeister Engel bereit erklärt hätte, auf seine Kosten eine Orientierungstafel aufzustellen, doch ersuche er vorher um die behördliche Zustimmung.

VR. Heinrich ersucht den Vorsitzenden um Veranlassung, daß im Fürsorgeinstitute alltäglich ein Funktionär anwesend sei, damit alte und gebrechliche Parteien auch immer gleich mit ihren Ansuchen abgetan werden könnten. VR. Bauer meint, daß die alltägliche Anwesenheit des Vorstandes oder eines Stellvertreters nicht unbedingt notwendig sei; übrigens habe er bei seinem dienstlichen Erscheinen im Fürsorgeinstitute jedesmal einen der Herren angetroffen; er meint auch, daß es gut wäre, wenn Vorstand Proffschel, der leider heute nicht erscheinen konnte, das nächstemal selbst befragt würde, damit er auch selber in die Lage käme, darauf zu antworten.

Sitzungen:

- 4. Bezirk: 21. März, 1/2 5 Uhr nachmittags.
- 8. " 22. " 4 " "
- 21. " 30. " 5 " "

Baubewegung

vom 15. bis 17. März 1922.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Adaptierungen.

- 1. Bezirk: Salzgras 13/15, von A. Meint's Erben durch Professor Otto Kunschil, 6. Hirschengasse 25 (535).
- " " Bäderstraße 16, von Wilh. Hering, Bauführer Jng. Karl Faybäck (541).
- 3. Bezirk: Potringerstraße 20, von der Konzerthausgesellschaft, ebenda, Bauführer Frauenseld & Bergböf (540).
- 20. Bezirk: Engertstraße 105, vom Oesterreichischen Gendarmerie-detachement für den verschärften Sicherheitsdienst auf den Bahnhöfen in Wien (542).

Parzellierungen.

- 18. Bezirk: Ober-St. Veit, Einl.-Z. 189, von Johanna Migula (528).
- 18. Bezirk: Pöhlensdorf, Einl.-Z. 222, von E. Hirsch (550).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Besesse (Pläne, Profile, Ausmaß, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verläßlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

Str. B. 2561.

Verkauf von Dampfstraßenbahnlokomotiven.

Die städtischen Straßenbahnen beabsichtigen, 17 Dampftramwaylokomotiven und eine Stabilmaschine samt Dampfessel zu veräußern.

Anbotverhandlung am 27. März, 10 Uhr, im Hause 4. Favoritenstraße 11, Erdgeschoß (Speisesaal).

Bedingungen liegen in der Direktionskanzlei, 4. Favoritenstraße 9, 1. Stock, und im Bahnhof Floridsdorf, 21. Peitlgasse 1, wo auch die Besichtigung erfolgen kann, zur Einsicht auf.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 21. März, 11 Uhr. (M. Abt. 33.) Zimmermannsarbeiten für die Postenauswechslung auf dem Nordbahnsteig im 20. bis 21. Bezirke (Heft 20).
- 22. März, 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Instandsetzung und Nachreichung von neun Wagen auf dem Vorstentviehmarkt des Zentralviehmarktes St. Mary (Heft 21).
- 23. März, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Laufende Erhaltungsarbeiten an den Steinpflasterstraßen im 1. bis 21. Bezirke im Jahre 1922 (Heft 21).
- 24. März, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Lieferung von 90 m³ Riefelschotter für die Schwegherstellung in der ehemaligen Reitallee der Ringstraße zwischen Canovagasse und Babenbergerstraße im 1. Bezirke (Heft 21).
- 27. März, 10 Uhr. (Str. B.). Verkauf von Dampfstraßenbahnlokomotiven (Heft 22).

Ergebnisse.

Instandsetzung des Hauptunratskanales in der Luftlandgasse zwischen der Canisiuskirche und dem inneren Währingergürtel im 9. Bezirke.

Anbotverhandlung vom 8. März 1922 (M. Abt. 31, 320).

Es offerierten für die Erd- und Baumeisterarbeiten Ferdinand Peterka mit 180.500% Aufz., Brüder Paul mit 111.000% Aufz.

Schaffung eines Wasch- und Garderoberraumes im städtischen Fuhrhose 19. Grinzingerstraße 99.

Anbotverhandlung vom 13. März 1922 (M. Abt. 30, 1072).

Es offerierten für Baumeisterarbeiten: Ferdinand Peterka mit 10% Aufz., Heinrich Fischer mit 4% Aufz., Guido Gröger mit 30% Nachl., Jng. Max Haupt mit 20% Nachl. und Brüder Paul mit 10% Nachl.

Für Möbeltischlerarbeiten: Josef Fucit mit 20% Aufz. und Heinrich Kaba mit 12% Aufz.

Kundmachungen.

Arztliche Stelle.

Für die fakultative gesundheitliche Beratungsstelle für Gewerber in Wien wird ein Arzt gesucht, welcher im städtischen Gesundheitsamte vorläufig einmal wöchentlich nachmittags eine Sprechstunde für Gewerber abzuhalten hätte. Dieser Arzt muß in den verschiedenen Zweigen der medizinischen Wissenschaft gut ausgebildet und erfahren sein und der Eheberatung in sozialer und ethischer Hinsicht volles Verständnis entgegenbringen. Als Entgelt für den Arzt, dessen Anstellung vorläufig provisorisch und vertragsmäßig ist, werden gegenwärtig 5000 K für die Sprechstunde festgesetzt.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Ansuchen mit Beibringung des Nachweises des Doctorates der gesamten Heilkunde, der österreichischen Staatsbürgerschaft, der bisherigen Tätigkeit im ärztlichen Berufe und allfälliger Spezialausbildung im städtischen Gesundheitsamte bis längstens 31. März 1922 einzubringen, wo auch nähere Auskunft über die Instruktion dieses Arztes erteilt wird. (M. Abt. 12, 9446.)

Schleppgleis in St. Mary.

Die Bundesbahndirektion Wien-Nordost hat laut Zuschrift vom 21. Jänner 1922, Z. 30335/3/III, den Entwurf der Firma Produktivgesellschaft der Wiener Fleischelcher, Schlachthaus, Schweinefett- und Margarinwerke, reg. Ges. m. b. H., betreffend eine Schlepp-

gleisanlage abzweigend in km 0.5 + 4.5 der Szallafenbahn auf dem städtischen Viehmarke in St. Marx vom sachlichen Standpunkte für entsprechend befunden und hierüber um Vornahme der politischen Begehung nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen der Handelsministerialverordnung vom 25. Jänner 1879, R.-G.-Bl. Nr. 19, und unter Bedachtnahme auf die sachlich rechtlichen Bestimmungen des niederösterreichischen Landeswasserrechtsgesetzes angeführt.

Diese Amtshandlung wird vom Wiener Magistrate, Abt. 39, als politischer Landesbehörde **Donnerstag den 23. März 1922** unter Leitung des Mag.-Sekr. Dr. Ludwig Jungwirth durchgeführt werden. Die Teilnehmer an der Amtshandlung versammeln sich am bezeichneten Tage um 1/2 10 Uhr vormittags an der Ecke Landstraßer Hauptstraße—Schlachthausgasse.

Die Entwurfsbeihilfe, Uebersichtspläne, die Verzeichnisse der Wege und Wasserläufe, der in Anspruch genommenen Grundstücke und Rechte liegen vom 16. März 1922 bis zum Verhandlungsvortage (einschließlich) bei dem Wiener Magistrate, Abt. 39 und 20, 1. Ebdorferstraße 1, neues Amtshaus, während der gewöhnlichen Amtskunden zur allgemeinen Einsicht auf. Allen Beteiligten steht es frei, bei obiger Amtshandlung zu erscheinen. Einwendungen gegen den Entwurf und allfällige Wünsche können während der Anstagesfrist schriftlich oder mündlich beim Wiener Magistrate, Abt. 39, spätestens aber am Verhandlungstage bei der Amtsabordnung selbst vorgebracht werden. Einwendungen, welche nach Abschluß der Ortsverhandlung vorgebracht werden, bleiben unberücksichtigt.

Diese Kundmachung dient für alle nicht besonders Beständigten als Einladung. (M. Abt. 39, 103.)

Dampfkesselüberwachung.

Gemäß § 4 der Ministerialverordnung vom 1. Oktober 1875, R.-G.-Bl. Nr. 180, und § 1 des Ministerialerlasses vom 1. Oktober 1875, B. 25021, wurde dem Ing. Ferdinand Mikulasek, Inspektor der Dampfkesseluntersuchungs- und Versicherungsgesellschaft, A.-G. in Wien, die Befugnis zur Erprobung und Ueberwachung der Dampfkessel bei den Gesellschaftsmitgliedern in Wien mit dem Amtssitze in Wien vom 20. März 1922 angefangen erteilt. (M. D. 1820.)

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

25. März 1922. Heiratsausstattungsstiftungen in der Verwaltung des Wiener Magistrates (Heft 21).

12. April. Schey-Stiftung für Hochschüler (Heft 17).

14. April 1922. Heine-Geldern-Stiftung für Witwen von Gewerksleuten und Waisen (Heft 19).

— Moorhof-Waisenstiftung (Heft 19).

— Sebastian Rehbhart-Stiftung für Waisenkinder (Heft 19).

— Dürwsky-Stiftung für erwerbsunfähige Kleidermacher (Heft 19).

— Reithoffer-Stiftung für verarmte Wiener Bürger (Heft 19).

— Siechenstiftung für Bewohner von Hiezing (Heft 19).

— Stark-Stiftung für erblindete, christliche Wiener (Heft 19).

— Trobl-Stiftung für verunglückte, christliche Bauarbeiter (Heft 19).

— Wasner-Stiftung für arme Gewerksleute (Heft 19).

— Wodianer-Stiftung für verarmte Gewerks- und Handelsleute (Heft 19).

— Wuth-Stiftung an würdige Arme (Heft 19).

29. April 1922. Rothschild-Stiftung für christliche Waisen (Heft 19).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

9. Februar 1922.

(Fortsetzung.)

Jabobsky & Bejely — Kleidermacher — 1. Hegelg. 18.
Zudermann Hugo — Gemischtwarenhandel — 2. Laborstr. 8.
Zwider Julius — Handel mit Strumpf- und Wirkwaren — 2. Ausrellungstr. 21.

10. Februar 1922.

Badian Otto Artur, Ing. — Handel mit Metall- und Bijouteriewaren — 4. Rechte Wienzeile 3.
Bed Johann — Marktvirtualienhandel — 4. Raschmarkt.
Blum Mathilde — Pfaidlereigewerbe — 2. Wolfgang Schmälzlg. 12.
Borgen Siegmund — Handel mit Edelmetallen und Pretiosen — 2. Körnerg. 5.
Dollenz Marie — Gemischtwarenhandel — 4. Raschmarkt.
Donath Hugo — Handel mit Schreibwaren, Postkarten zc. — 4. Augustinerstr. 62.
Fanta Karl — Lebensmittelhandel, beschränkt — 4. Rechte Wienzeile 3.
Feuerlicht Herch Rejlech — Handelsagentur — 2. Ebnsg. 21.
Fleischfarb Brandel — Schirmmachersgewerbe — 2. Untere Augartenstraße 23.
Fleischner Rudolf — Handel mit Altseifen und Altmetallen zc. — 4. Schönburgstr. 11.
Frank Julius — Marktfahrergewerbe — 2. Jbbsstr. 16.
Frie e Karoline — Kanbitenverschleiß — 8. Josefstädterstr. 43.
Fuchs Bernhard — Warenhandel im großen — 4. Margaretenstr. 30.
Gallian Adele — Handel mit Wäsche, Wirk- und Kurzwaren zc. — 4. Rommelfng. 9.
Gergely David — Kommissionswarenhandel — 4. Frankenbergg. 3.
Goldmann Oskar — Pferdehandel — 4. Goldegg. 21.
Grader Leo — Gastwirts-gewerbe — 2. Obere Augartenstr. 72.
Gruner Samuel — Antiquitätenhandel — 4. Argentinierstr. 19.
Hausner Friedrich — Handel mit Glaswaren aller Art — 4. Goldegggasse 21.
Hapel Josef — Gemischtwarenhandel — 2. Novarag. 18.
Heinz Johann Leopold — Handelsagentur, Kommissionswarenhandel — 4. Kettenbrückeng. 20.
Hörtelchner Franz — Mechanische Strickerei — 4. Paniglg. 22.
Hüttner Paul — Kommissionshandel mit Textilwaren — 2. Rotenfern-gasse 23.
Jitz Gustav — Handelsagentur — 2. Jbbsstr. 20.
Jitz Gustav — Handel mit Textil-, Galanterie-, Kurz- und Wirkwaren — 2. Jbbsstr. 20.
Jagenbrein Paul — Geflügelhandel — 4. Schönburgstr. 23.
Kendbl Johann — Fleischverschleiß — 4. Schönburgstr. 33.
Khwaga Jassouf El — Handel mit Kurz- und Galanteriewaren — 4. Schönbrunnerstr. 1.
Knappe Josefa — Marktvirtualienhandel — 4. Raschmarkt, Belle 663/664.
Kohn Franz — Handel mit Papier und Bureauartikeln — 4. Johann Straußg. 25.
Kracil Ferdinand — Bücher- und Bilanzrevision — 4. Favoritenstr. 17.
Krishaber Alexander — Erzeugung kosmetischer Artikeln — 4. Phorus-gasse 12.
Langer Artur, Ing. — Handelsagentur — 4. Kettenbrückeng. 20.
Lony Leopold — Straßenhandel mit Obst, Gemüse, Blumen — 2. Praterstr. 38.
Lombard-Losdorff Albert — Handelsagentur — 4. Goldegg. 1.
Lubra Josef — Bücher- und Bilanzrevision — 4. Argentinierstr. 29.
Mayer Alphons — Kommissionshandel mit Beleuchtungs- und Installationsartikeln — 2. Ruepyg. 19.
Meizner Franz — Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln — 4. Argentinierstr. 44.
Meißinger Eugen — Konzession mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Häuserverwaltung — 2. Kraftg. 3.
Muschil Rudolf — Handel mit zahnärztlichen und zahntechnischen Artikeln — 4. Schönbrunnerstr. 7.
Nagy Franz — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 2. Wolfgang Schmälzlg. 30.
Napravnit Emanuel — Handel mit Papierwaren — 4. Fleischmann-gasse 7.
Nehmann Alice — Handstrickerei und Handhämlelei — 4. Prinz Eugen-straße 54.
Neumann Helene — Erzeugung gefästelter und gestricelter Phantasiwaren — 2. Ferdinandstr. 14.
Neumann Siegmund — Handel mit Spirituosen im großen — 2. Glockeng. 24.
Pauer Leo — Handelsagentur — 4. Wiedner Hauptstr. 55.
Pfalzner Josef — Handel mit Textilwaren — 4. Rainerg. 23.
Poidinger Ludwig — Handelsagentur — 2. Matzg. 18.
Rybicka Karl — Warenhandel im großen — 4. Schönbrunnerstr. 7.
Rybin Adolf Robert — Handelsagentur — 4. Heumühlg. 14.

Richter Karl Oskar — Warenhandel im großen — 4. Starhemberg-gasse 34.
 Schmidt Emilie — Handel mit Wäsche und Kleidungsartikeln — 4. Johann Straußg. 5.
 Schnabel Franz — Marktviertelhandel — 4. Naschmarkt.
 Schnedeburger Johann — Gastwirt — 4. Belvedereg. 17.
 Schönberger Franziska — Handelsagentur — 2. Dorwing. 37.
 Schuhmann Benedikt — Handel mit Porträtvergrößerungen und Minia-türen — 4. Blechturm. 8.
 Schwarz Ludwig — Kommissionshandel mit Fahrzeugen und Automo-bilen zc. — 4. Argentinierstr. 53.
 Smetana Josef — Christbaumhandel — 4. Naschmarkt.
 Spitzer Siegfried — Handel mit Textil- und Schuhwaren — 2. Novara-gasse 45.
 Stein Oskar — Handel mit Papier, Papierwaren und Bureauartikeln im großen — 4. Rainerg. 31.
 Steininger Theresie — Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, und Flaschenbier — 2. Wehlstr. 163, Bauhütte.
 Stern Moriz — Handel mit Mode- und Wirkwaren — 4. Favoriten-straße 33.
 Stiafny Irene — Handstickerei und Handhütelei — 4. Prinz Eugen-straße 10.
 Stingl Gustav, Alleininhaber der Firma Gustav Ignaz Stingl — Handel mit Klavieren und Musikinstrumenten — 4. Favoritenstr. 37.
 Stryzower Moses, Alleininhaber der prot. Firma M. Stryzower — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Laborstr. 59.
 Suchan Franz — Kleidermachergewerbe — 2. Springerg. 1.
 Terepnyer Hersh — Handel mit Papierwaren und Bureauartikeln — 2. Große Pfarrg. 5.
 Brchota Anton — Kleidermachergewerbe — 2. Große Stadtg. 14.
 Weber Marie Anna — Kleinhandel mit Holz, Kohle und Koks — 2. Laffalstr. 50.
 Weinwurm Josef — Handel mit Luchtern, Bronzeware und Installations-material — 10. Favoritenstr. 62.
 Weiß Paula — Handel mit Zuderbäckerwaren zc. — 2. Volkweh-platz 19.
 Wirth Hugo — Handelsagentur — 4. Wiednergürtel 34.
 Zeitlinger Julianna — Marktviertelhandel — 4. Naschmarkt.
 Zemann Franz — Handel mit Obst, Blumen und Gemüse zc. — 4. Ghegapl., am Parkgitter.

11. Februar 1922.

Augusti Norbert — Marktviertelhandel — 1. Am Hof.
 Bazil Franz — Hutmacher — 15. Märzstr. 11.
 Birke Anna — Handel mit kunstgewerblichen Gegenständen — 1. Bollzeile 25.
 Breuer Karl — Handel mit Juwelen, Uhren, Gold- und Silberwaren — 1. Weichburgg. 22.
 Donath Stella — Modistengewerbe — 4. Paulanerg. 5.
 Fißler Georg — Kaffeesieder — 1. Dr. Karl Luegerpl. 4.
 Fafas Bela, Alleininhaber der Firma Jakob Wolf — Handel mit Textilwaren — 1. Belintag. 12.
 Fiedler Josef — Bittualienhandel — 18. Ladnerg. 61.
 Fojtil Franz Johann — Glasbläser — 11. Geiselbergstr. 57.
 Frank Eduard — Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 476 — 1. Kärntnering 18.
 Grünwald Bolstan, Alleininhaber der Firma Frank & Grünwald — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Falkstr. 1.
 Hebbig Libor — Handel mit Leder, Taschen, Koffer und Galanterie-waren zc. — 1. Stroblg. 2.
 Hirschler Wilhelm — Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 99 — 1. Neuer Markt.
 Hübnerberger Ferdinand — Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 17 — 2. Kleine Sperlg. — Laborstr.
 Jolil Hermine — Papierwarehandlung — 15. Viktoriag. 3.
 Jolubar Marie — Kleidermachergewerbe — 1. Grashofg. 3.
 Jmzega Franz — Tierhandel — 15. Mariahilferstr. 176.
 Jacobel Johann — Friseur und Kafeur — 4. Wiedner Hauptstr. 40.
 Kamitkar Gisela — Anfertigung von kunstgewerblichen Handarbeiten — 1. Rudolfspl. 6.
 Kann Stegfried — Handelsagentur — 1. Passauerpl. 6.
 Kibalka Anna — Handel mit Brennmaterialien im kleinen — 1. Judenpl. 8.
 Klein Alfred — Handel mit Tuch- und Schafwollwaren — 1. Fischer-riege 1.
 Kleger Anton, Alleininhaber der Firma Anton Kleger — Weinhandlung im großen — 15. Schwegerstr. 37.
 Köhler Hermann — Handelsagentur — 1. Köchlg. 1.
 Koll Adolf — Handel mit Wäsche, Wirk- und Leinenwaren zc. — 15. Folscherg. 49.
 Kobian Stephan — Wagner — 4. Rainerg. 23.
 Kojeschnik Karl — Friseur und Wirtler — 4. Belvedereg. 19.
 Krauß Anna — Handel mit Metallen und Altsisen zc. — 15. Kanne-gasse 7.
 Kréal Adelheid — Naturblumenhandel — 1. Spiegelg. 19.
 Kurzbauer Franz — Bauhofscher — 11. Dopplerg. 5.

Kurth Richard — Handel mit ungefaßten Edelsteinen und Perlen — 1. Adlerg. 4.
 Lugas Karoline — Kleidermachergewerbe — 18. Weitsog. 7.
 Nagora Helene — Modistengewerbe — 4. Wiedner Hauptstr. 36.
 Neumayer Karl — Tischler — 4. Karolineng. 22.
 Novotny Johann — Schuhmacher — 16. Oboaserg. 21.
 Paar Franz — Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1140 — 3. Landstraßer Hauptstr. 112.
 Pappenheim Theodor — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Neutor-gasse 9.
 Peczenil Jonas — Handel mit Tapezierermböbeln und Zugehör — 15. Kriemhildpl. 2.
 Bernold Anna — Wäschewarenherzeugung — 16. Grundsteing. 34.
 Pichler Franz — Handel mit Schnitt-, Textil-, Wäsche- und Wirkwaren — 16. Habicherg. 5.
 Pospisil Josef — Musiker — 15. Allög. 2.
 Prochmil Ignaz — Handelsagentur, Gemischtwarenhandel im großen — 1. Fellingg. 2.
 Fuchsbaum Franziska — Krawattenherzeugung — 16. Friedrich Kaiser-gasse 48.
 Quiner Josef — Handel mit Wein, Obstwein und Obstmoß — 15. Sechshausstr. 36.
 Roffel Stephanie — Warenhandel, beschränkt — 15. Kriemhildpl. 8.
 Santner Karl — Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 566 — 1. Mademiestr.
 Schäpf Karoline — Erzeugung von Strick- und Wäschewaren zc. — 15. Kriemhildpl. 10.
 Schuster Franz — Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 339 — 1. Bollzeile.
 Singer Betty, Alleininhaber der Firma B. Singer — Gemischtwaren-handel im großen — 1. Salzgras 18.
 Slatetzky Jba — Handel mit Papier, Schreib- und Kurzwaren — 18. Währingerstr. 166.
 Staudiegel Marie — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 16. Klausg. 27.
 Steiner Moses — Handelsagentur — 16. Seitenbergg. 5.
 Strauch Karl — Verschleiß von Wurfwaren, Gebäck und Fruchtkästen zc. — 1. Kärntnerstr. 42.
 Themayer Marie — Putzwäscheübernahme — 16. Herbststr. 72.
 Walzmann Ernst — Handel mit Antiquitäten — 1. Herrng. 10.
 Weinold Johann — Mechanische Stickerei — 15. Geiblg. 26.
 Weiß Anton — Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1091 — 2. Heinestr. 2.
 Wilfer Rebekka (Regina) — Damenkleidermachergewerbe — 4. Wiedner-gürtel 60.
 Zadavec Emerich — Lederhandel — 15. Mattispl. 9.

13. Februar 1922.

Aufinger Marie — Zuderbäckergererbe — 9. Brillnbadg. 14.
 Aunger Friedrich — Herrenkleidermacher — 11. Dopplerg. 10.
 Bacher, Frankl & Komp., Wiener Teppichfabrik — Fabrikmäßige Erzeugung von Teppichen aus Jutegarn — 12. Breitenfurterstr. 45.
 Bab Frieda — Handel mit Strick- und Wirkwaren — 9. Seeg. 2.
 Bettelheim Fritz, Alleininhaber der Firma F. Bettelheim — Kommissions-warenhandel mit Eisenwaren — 19. Springstadelg. 25.
 Bielich & Landmann — Handel mit Haus- und Küchengeräten — 1. Adlerg. 8.
 Binder Franz — Verschleiß von Bier und Wein in verschlossenen Flaschen — 9. Liechtensteinstr. 15.
 Binder Wilhelm — Handel mit Textilwaren — 7. Lerchenfelderstr. 18.
 Bishitz Ernst — Handelsagentur — 9. Rußdorferstr. 24.
 Bishitz Imre — Handelsagentur — 9. Auserbachstr. 1.
 Bijel Eleonora — Modistengewerbe — 9. Glanzberg. 3.
 Blatt Leon — Verschleiß von Bier, Wein und auf kaltem Wege her-gestellten Likören — 10. Zimmermanng. 14.
 Böhm Friedrich — Obsthandel — 8. Lederg. 17.
 Brück & Neurath — Handel mit Papier und Bureauartikeln — 2. Große Schiffig. 12.
 Covo G. & Komp. — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Prater-straße 69.
 Doleisch Franz — Verschleiß von Rindfleisch — 9. Lichtentalerg. 20.
 Donath & Richter — Handel im großen mit Seife, Parfümeriewaren und Toiletteartikeln — 1. Riemerg. 8.
 Drechsler Adolf & Komp. — Handel mit Brennmaterialien im großen — 9. Säuleng. 21.
 Eigner Marie Johanna — Damenkleidermachergewerbe — 9. Lazarett-gasse 1.
 Engel Erwin, Dr. — Handelsagentur — 9. Maria Theresienstr. 5.
 „Ernestus“, Filmgel. m. b. H. — Erzeugung, Verleihsen und Vertrieb von Filmen — 7. Mariahilferstr. 8.
 Friedmann & Szilagyi, offene Handelsgesellschaft — Wäschewaren-herzeugung — 6. Mariahilferstr. 51.
 Geibhand B. & Sohn — Handel mit Zigarettenhülisen und Papier — 9. Grundlg. 5.
 Geller-Schächter Judia — Verschleiß von Fleisch- und Schwären — 9. Glaserg. 14.

Goldschmied & Hofbauer — Handel mit Leder und Lederwaren — 2. Ferdinandstr. 28.
 Großer Angela — Gemischtwarenvertrieb — 9. Glaserg. 5.
 Harth & Komp. — Expedition — 9. Wasag. 4.
 Haiselbrunner Karl — Handel mit Obst und Gemüse im großen — 19. Jgalschg. 10.
 Hirsch F. & Jng. Licho — Mechanische Strickerei, Handel mit Textilwaren — 8. Josefstädterstr. 43.
 Hütter Karl — Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb — 3. Landstraßer Hauptstr. 129.
 Hübenstorff Friedrich — Briefmarkenhandel — 9. Althanpl. 2a.
 Koenig Max — Gemischtwarenhandel im großen — 9. Freiheitspl. 13.
 Kohl Georg — Kaffeesieder — 9. Aiserbachstr. 11.
 Kohn A. & Komp. — Erzeugung von Sirich- und Wirkwaren — 2. Untere Augartenstr. 36.
 Kohn Adolf — Handel mit Kurzwaren — 9. Lichtentalerg. 3.
 Kometter Mathilde — Mechanische Strickerei — 15. Beimg. 34.
 Krüger Peter — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 15. Desterleing. 7.
 Kubek Pauline — Warenhandel — 19. Friedlg. 63.
 Kuchmair Karl — Gemischtwarenhandel — 8. Längg. 48.
 Lasner Oskar Franz — Gemischtwarenhandel im großen — 8. Fuhrmannsg. 2a.
 Lebrauch Johanna — Strickerei und Hülerei — 15. Beimg. 27.
 Lempert Samuel — Fleischkommissionhandel — 3. Großmarkthalle.
 Mandl Alfred — Großhandel mit Lebens- und Futtermitteln im eigenen Namen und kommissionarisch — 3. Strohg. 8.
 Morawetz Karl Franz — Handel mit Wohnungseinrichtungsgegenständen und Bedarfsartikeln — 9. Bleicherg. 7.
 Moudry M. Josef & Komp. — Fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren aller Art — 9. Seng. 6.
 Müstl & Komp., offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarenhandel im großen — 5. Margaretenstr. 78.
 Petrusen Viktor — Rasier- und Friseur — 9. Marianneng. 3.
 Rainer Moritz — Handelsagentur und Kommissionärswarenhandel — 9. Garnisong. 24.
 Rose Leopoldine — Handel mit Rohprodukten — 9. Pichlerg. 4.
 Rudnigk Peter — Handel mit Fragnerartikeln und Flaschenbiervertrieb — 3. Beatrizg. 16.
 Sadler Karl — Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter — 7. Karl Schweighoferg. 10.
 Schächter & König — Kleidermacher — 9. Althanpl. 5.
 Schibloß & Komp. — Handel mit Leder und Schuhen — 2. Fischerg. 1.
 Schmettering Adolf — Handel mit Pelz- und Rauchwaren — 9. Richtenreinstr. 59.
 Schöber Rudolf — Kleidermacher — 18. Wallrißstr. 8.
 Schödl Franz — Handschuhmacher — 7. Lerchenfelderstr. 158.
 Schöller Karoline — Wäschwarenerzeugung — 7. Kaiserstr. 63.
 Schranz Leon (Leib) — Gemischtwarenhandel im großen — 9. Hahn-gasse 33.
 Schredenstein Friedrich — Handel mit Damenkonfektionswaren — 8. Josefstädterstr. 35.
 Schuster & Rogiel — Handel mit Textil- und Manufakturwaren — 2. Sternedpl. 8.
 Schwam, falsche Weintraub Majer — Zimmer- und Dekorationsmaler — 9. Glaserg. 17.
 Schwarz, Fried & Komp. — Herrenkleidermacher — 2. Obere Donaustr. 81.
 Schwarz & Gottlieb — Handelsagentur und Textilwarenhandel im großen — 9. Lazarettg. 10.
 Seidmann, rechte Nyder Leib — Handelsagentur — 9. Porzellang. 39.
 Simmel Franz Josef — Anstreicher und Lackierer — 15. Henriettenpl. 3.
 Siska Heinrich — Marktviertelhandeln — 9. Detailmarkthalle.
 Spindler August — Mechaniker — 17. Hornmährg. 14.
 Stadler Emanuel — Kleidermacher — 18. Marieng. 2a.
 Stein Malvine — Handel mit Bekleidungsgegenständen zc. — 9. Aiserbachstr. 11.
 Stepanek's Karl Nachfolger Brüder Klimscha — Fabrikmäßige Erzeugung von Weichholzmöbeln und Bautischerei, Kleinfuhrwerker — 2. Maierg. 5.
 Stern Samuel — Handelsagentur, Kommissionshandel mit Pelzwaren — 9. Aiserstr. 59.
 "Sun", Filming. m. b. H. — Erzeugung und Vertrieb von Filmen — 7. Siebensterng. 39.
 Swoboda Konstantin Wladimir — Holz- und Kohlenhandel im großen — 9. Severing. 13.
 Tewag, technische Warenhandelsgef. m. b. H. — Erzeugung von Seidenlampenschirmen für elektrische Beleuchtungsörper zc. — 7. Hof-fallstr. 50.
 Werber & Komp. — Erzeugung und Handel mit chemischen Produkten — 9. Georg Siglg. 9.
 Weberg Nili — Erzeugung von Hülwaren — 19. Pyrtberg. 7.
 Wildenauer Georg — Fleischerhauer — 9. Pelikang. 4.
 Winterberg & Kreuter — Erzeugung von Tintentabletten und chemischen Präparaten — 2. Obere Donaustr. 111.
 Zacherl Gregor — Schwammreinigung, Handel mit Schwämmen zc., Teppichaufbewahrung und Mottenstrahverbütung, fabrikmäßiger Betrieb der Insektenpulvererzeugung — 19. Rußwaldg. 11.

Wistreich Josef & Komp. — Handel mit Brennmaterialien und Erfordernissen der Industrie — 9. Richtenreinstr. 130.
 Zahradnik Franziska — Handel mit Obst, Milch und Gebäck zc. — 9. Verkaufsbüro beim Franz Josefbahnhof.
 Zausner Adele — Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt — 8. Lercheng. 6a.

14. Februar 1922.

Auß Anna — Handel mit Zucker und Konditoreiwaren usw. — 18. Biadukt der Borortelinie Genzg.
 Bauer Anna — Gemischtwarenvertrieb, beschränkt — 5. Diehlg. 8.
 Bauer & Rothwurf — Erzeugung von Ziegel und Tonwaren — 18. Klosterg. 11.
 Berg Emanuel — Strick- und Wirkwarenerzeugung — 6. Gumpen-dorferstr. 91.
 Bett Hugo & Komp., offene Handelsgesellschaft — Pfaidlergewerbe — 6. Pinieng. 2a.
 Blazina Franz — Schuhmachergewerbe — 16. Koppstr. 39.
 Breuer Adolf — Handel mit Textil- und Wirkwaren — 8. Lerchenfelderstr. 112.
 Buchta P. & Brüder Schimlo — Gemischtwarenhandel im großen — 16. Thaliastr. 1.
 Caska Anton — Schuhmachergewerbe — 16. Fröbelg. 50.
 Chomout Wenzel — Kleidermachergewerbe — 16. Rüdertg. 32.
 Dreßler Josef Adolf — Handelsagentur — 6. Hirschg. 7.
 Felzmann Eduard — Warenhandel, beschränkt — 13. Hütteldorferstr. 92.
 Gottwald Auguste — Erzeugung von Krawatten — 5. Obere Amtshausg. 22.
 Grünwald Armin (Hermann) — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel — 16. Lerchenfelderstr. 31.
 Hakaba Franz — Kleidermachergewerbe — 18. Johann Nepomuk Boglpl. 4.
 Helmwein & Komp., Ges. m. b. H. — Handel mit Spazierstöcken, Schirmstöcken und Griffen usw. — 16. Detterg. 7.
 Hochholzer Edmund — Harmonikamachergewerbe — 16. Liebhartstafstr. 41.
 Holzer Josef — Bädergewerbe — 16. Degeng. 62.
 Kschmit Marie — Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb — 16. Habischg. 41.
 Kollmann Alfred — Handel mit Glas, Porzellan und Eisenwaren — 18. Karl Bedg. 9.
 Kopecky Karl — Damenkleidermachergewerbe — 16. Payerg. 6.
 Kruppner Karl — Rindfleischvertrieb — 5. Kompertg. 2.
 Kraus Josef — Fleischselbsterzeugung — 8. Josefstädterstr. 15.
 Lang Gijela — Warenhandel, beschränkt — 13. Linzerstr. 92.
 Langer Bernhard — Kleidermachergewerbe — 8. Kochg. 34.
 Lattnermayer Anton — Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb — 16. Neumayrg. 30.
 Mayr Franz — Kleidermachergewerbe — 5. Schönbrunnerstr. 22.
 Meja Anton — Handelsagentur — 5. Strobag. 2.
 Meßler & Lieb, Metallwarenfabrik, Ges. m. b. H. — Fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren — 14. Hütteldorferstr. 71.
 Markovits Adoline — Pfaidlergewerbe — 7. Burgg. 126.
 Müller Anna — Handel mit Bijouterie und Kurzwaren — 6. Stumperg. 47.
 Müller Friederike — Handel mit Damenmodeartikeln — 6. Stiegg. 5.
 Novak Adeline Franziska — Kleidermachergewerbe — 8. Josefstädterstr. 85.
 Obermayer Franz — Schuhmachergewerbe — 13. Drephanenstr. 16.
 Pascher Anton — Bisleurgewerbe — 16. Palegg. 12.
 Poljanovic Anna — Vertrieb von Zucker und Zuckerbäckwaren usw. — 5. Reinprechtsdorferstr. 2.
 Prenner & Gerischer, offene Handelsgesellschaft — Baumeisergewerbe — 16. Lambertg. 12.
 Redtenbacher Norbert — Handel mit Chemikalien — 13. Hernaller Hauptstr. 71.
 Schönfeld Eugenie — Handel mit Schuhen, Konfektions-, Wirt-, Galanterie- und Parfümeriewaren — 5. Schönbrunnerstr. 61.
 Schönfeld & Streng, offene Handelsgesellschaft — Wäschwarenerzeugung — 16. Neulerchenfelderstr. 27.
 Schöberl Emma — Kleidermachergewerbe — 8. Biaristeng. 62.
 Seidler Irma — Brantweinshantlung — 8. Obere Weißgärberstr. 19.
 Sibir Josef — Handel mit Maschinen — 5. Stortg. 12.
 Smolik Rudolf — Tischlergewerbe — 17. Beheimg. 68.
 Spitz Ida — Warenhandel, beschränkt — 13. Habisg. 146.
 Staudigl Georg Oskar — Handelsagentie — 8. Laudong. 80.
 Steiner Richard — Kommissionshandel mit Papier — 13. Linzerstr. 14.
 Thomeier Adoline — Erzeugung von Wäschwaren und Hofenträgern — 5. Obere Amtshausg. 14.
 Trinkl Franz — Gewerbmäßige Aufzucht von Edelkranienbögel — 8. Blindeng. 28.
 Ungar rechte Unger Friedrich — Handel mit gebrauchten in- und ausländischen und ungebrauchten ausländischen Briefmarken — 5. Zentag. 18.
 Wäsche- und Miederfabrik "Orchidee", Ges. m. b. H. — Fabrikmäßige Erzeugung von Wäschwaren und Miedern — 14. Dreihausg. 7.
 Wandl Franz — Kleinfuhrwerks-gewerbe — 18. Schulg. 25.
 Willner Auguste — Handelsagentur — 8. Josefstädterstr. 81.
 Zachoval Heinrich — Kleidermachergewerbe — 8. Lerchenfelderstr. 76.

15. Februar 1922.

Arlamovsky Karl — Schloffer — 14. Märzstr. 114.
 Aufischer Franz — Gast- und Schankgewerbe — 6. Mariabilferstr. 81.
 Aß Friedrich — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 8. Pfeilg. 6.
 Bayer Hans — Kleidermachergewerbe — 7. Neufüßg. 139.
 Belowsky Leopold — Privatgeschäftsvermittlung — 8. Josefsbaderstr. 101.
 Bentig Karl Moriz — Gast- und Schankgewerbe — 5. Dürergr. 3.
 Blazjet Apollonia — Marktwirtschaftsverkehr — 6. Detailmarkthalle,
 Zelle 81 und 116.
 Bock Oswald — Mechanische Strickerei — 19. Döblinger Hauptstr. 30.
 Brenner August — Fleischhauer — 14. Teßg. 7.
 Bucher Jgnaz — Musikinstrumentenerzeugung — 8. Zeltg. 10.
 Buchtele Karl — Buchbinder — 8. Piarsing. 36.
 Buna von Erweib's, Wirtschafts- und Produktivgenossenschaften Österreichischer Handels- und Gewerbetreibender, reg. G. m. b. H. — Warenhandel im großen, beschränkt — 7. Mariabilferstr. 84.
 Casourel Anton — Kartonwarenerzeugung — 14. Diefenbachg. 1.
 Clausen Robert, Dr. Ing. Alleinhaber Ing. Dr. Robert Clausen — Handel mit technischen Artikeln — 6. Rahlg. 1.
 Clement & Henn, Ges. m. b. H. — Juwelier-, Gold- und Silberschmiedgewerbe — 8. Florianig. 7.
 Csabay Andreas — Kleidermacher — 8. Josefsbaderstr. 74.
 Dienberger Albertine — Modistengewerbe — 8. Feldg. 3.
 Döder Rosa — Erzeugung von Lux- und Scherzartikeln — 6. Mariabilferstr. 178.
 Effer Sigmund Johannes, Alleinhaber der hg. prot. Firma Oesterreichisches Emailitwerk S. J. Effer — Fabrikmäßige Erzeugung von Bijouteriewaren und Schmuckartikeln — 14. Jelderstr. 80.
 Eßner Anton — Tischler — 17. Sauterg. 15.
 Europäische Handels- und Industrieaktiengesellschaft — Warenhandel im großen — 13. Hietinger Hauptstr. 89.
 Fischer Alfred — Marktwirtschaftshandel — 14. Dießelstr. Markt.
 Franz Marie — Wäschewarenerzeugung — 14. Mariabilferstr. 200.
 Freiberger Moriz — Warenhandel, beschränkt — 6. Hugo Wolffg. 1.
 Friedmann Emilie — Damenkleidmachergewerbe — 6. Strohmayerg. 7.
 Friz Raimund — Tapezierer — 14. Mariabilferstr. 200.
 (Das Weitere folgt.)

Gegründet 1768.

Josef Florenz A.-G., Wien
 Wagen- und Gewichtefabrik.

Zentralbureau: I. Schwarzenbergplatz 3. — Fernsprecher 10420, 10500.
 Niederlage: IV. Wiedner Hauptstrasse 23—25. — Fernsprecher 53549.

Fabrik: Fischamend, Niederösterreich. 486

Waggon-, Fuhrwerks-, Vieh-, Rodel-, Hängebahn-, Dezimal-, Tisch-, Apotheker-, Präzisions-, Brief-, Personen- u. Kinder-Wagen in bester, solidester Ausführung. Preisbücher gratis. Reparaturen rasch u. verlässlich.

Otto Graf, Wien

3. Box., Seidlgasse 22 - Telephon 3953, 11084

RÖHREN ALLER ART guß- und schmiedeeisern, sowie Fittings, Flanschen und alles Rohrzubehör prompt ab Wiener Lager und ab Werk STANZ- U. HAMMERWERK Waidhofen a. d. YBBS Erzeugung von Wagenfedern, Fensterbeschlägen und Düngergabeln

Schrabetz & Co. A. G.

Wien I., Elisabethstrasse 22.

Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.

:: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. :: 497

Wm. Knaust, Ges. m. b. H.

Maschinen-, Feuerlöschgeräte- u. Metallwarenfabrik
 Wien, II/3, Miesbachgasse Nr. 15.

Sämtliche Ausrüstungen und Geräte für Feuerwehren.
 Pumpen aller Art. 544

Gegründet 1822. Katalog gratis und franko. Gegründet 1822.



Elektrobusse

Oesterreichische Daimler Motoren Aktiengesellschaft
 Werk: Wiener Neustadt 504

Zentral-Verkaufsdirektion: Wien, I., Schwarzenbergplatz 17.
 Niederlage und Ausstellungslokal: Wien, I., Kärntnering 13.

**HOCHBAU
 EISENBETONBAU
 HOHLSTEINBAUTEN**

REFORM-BAUGESELLSCHAFT M. B. H.
 WIEN VIII., WICKENBURGG. 26.
 TELEFON 23301. 443

**Neue Auto erstklassiger Marken sofort
 lieferbar.**

Austro - Fiat - Daimler - Puch offen und geschlossen.
 Grosses Lager gebrauchter Autos und Zubehör.

447 „Leeb Belvedergarage“
 Wien, IV., Allee-gasse 36. — Telephon 52-3-06.

Bosnische Elektrizitäts - Aktiengesellschaft

Evidenzbureau:

WIEN, I., Universitätsstrasse Nr. 11
 Telephon Nr. 18407, 18408, 18409.

Fabriken in:

Jajce (Bosnien), Brückl (Kärnten).

Erzeugung von:

Calciumcarbid, Beagid (geformtes Carbid), Ferrosilizium,
 Silizium, Ferromangansilizium, Chlorkalk, Ätznatron,
 Trichloräthylen, Tetrachloräthan, Pentachlor-
 äthan, Perchloräthylen, Dichloräthylen,
 Hexachloräthan, Ätzsublimat
 Kupferpaste „Bosna“ u.
 andere chemische
 Produkte. 450

Erstklassige Lackfabrikate

erzeugen 458

Reichhold, Flügger & Boecking,
 Wien-Kagran.

F. WERTHEIM & Co.

Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.

Zentralbüro: Wien I., Walfischgasse 15.

Fabrik: Wien IV., Mommsengasse 6.

Niederlagen: Wien I., Walfischgasse 15, Budapest V.,
 Fűrdő utca 14, Innsbruck, Triest, Prag, etc., 511

Aufzüge und Kräne jeder Art, Banktresore, Safe-
 Deposits, Stahlpanzerkassen, feuersichere Asbestschränke.

Arbeits- und Gummimäntel, Schlosser-Anzüge

Zinador & Co., 16. Bez., Lerchenfeldergürtel 29. Straßenbahnlinien 46, 8 und 18.
 Telephone 32.357 520

„WAWEL“

Speditions- und Transport-Aktiengesellschaft
 Wien 3., Marxergasse 30. — Telephone 3630, 8242, 8346.

Warschau, Kruczka 44, Krakau, Św. Anny 4, Lemberg, Plac Marjacki 9, Przemysł, Hotel Przemyski, Dzielno, Bahnhof, Szczakowa, Vertretung, Trzebinia, Bahnhof, Drohobycz, Ringplatz, Podwoleczyska, Nepolokoupi, Sniatyn, Czernowitz, Rathausstraße, Villach, Danzig, Hundegasse.

Alliierte Firma: „WAWEL“ Ungarische Speditions- und Verkehrsaktiengesellschaft Budapest (Hotel Budapest).

Spezialverkehr mit eigenen Sonder-Güterzügen.
 Telegramme: WAWELTRANSPORT. 380

„CEFMA“ HEBEZEUGE

Ketten u. Drahtseile
C. F. MARTIN
 Hebezeuge- und Kettenfabrik
 Wien, XII., Rechte Wienzeile 245 a/XVI.
 Prag VII., Belcredistraße 11/XVI. 531



Sofort lieferbar in bekannter Güte:
Tragbare Hammer-Herde
Einfriedungen • Verlangen Sie Sonderliste •

C. Zimmermann's Nachfolger J. Wintermayr,
 Wien, 16. Bezirk, Gansterergasse 9—15. 472

J. FRÄNKEL

Wien, I., Rathausstraße Nr. 2 539
 Tel. 14582 Telegramm-Adresse: „frankel“ Tel. 14582
 Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren,
 Benzinmotoren, Autoreifen, Autoschläuche,
 Vollgummi, beste Qualitäten in allen Dimensionen.
 Besichtigen Sie unsere Ausstellungsräume.

Oesterreichische Handelsgesellschaft m. b. H.

Lothar Grünwald 547
 Wien, III., Grallichgasse 3 Telephone: 4398, 43325.

Portlandzement:
 polnischer, deutscher,
 ungarischer, tschechosl.
 Provenienz

Hochofenzement,
 Schlacken-zement,
 Eisen-Portlandzement

Romanzement, Dachpappe
 und Teerprodukte, Ziegel,
 Kalk, Gips, Träger, Beton-
 rundeisen etc.

Oesterreichisch - ungarische Baugesellschaft

m. b. H.
 früher I., Herrngasse 2, übersiedelte 446

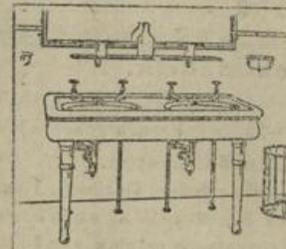
I., TEGETHOFFSTRASSE 4

Eingang Gluckgasse 2

TELEPHONE: 23090, 18295, 15225

Bauausführungen und Adaptierungen aller Art

Moderne Badezimmer-einrichtungen



Fayence-Klosette, Waschtische,
 Badofen, email. Gasbadewannen,
 prompte Lieferung mit Ausfüh-
 bewilligung

Leopold Blau & Co.

Ges. m. b. H.
 Wien, II., Aspernbrückeng. 5
 Export mit Ausfuhrbewilligung
 nach allen Weltteilen
 Interurb. Telephone 43351. 375

„Teerag“, Aktien-Gesellschaft, Bauabteilung

„ASDAG“ 430
 Asphaltierungen und Dachdeckungen, vormals Cooper & Co.
 Paul Hiller & Co. Franz Schneider Wien, VII. Neustiftgasse Nr. 40.
 Asphaltierungen aller Art in Stampf- und Gussasphalt, Dachdeckungen mit
 Teer- und Spezialpappe, Presskies- und Holzzementbedachungen. Lieferung
 von Isolierplatten etc.

Eisen- u. Stahl-Aktiengesellschaft

(vormals Landsmann & Co.)
 Zentralbüro: Wien VIII., Friedrich Schmidplatz Nr. 5
 Telephone 35084, 35085, 35086 371

Magazine: X., Erlachgasse 76, Telephone 55581, 55395

Ständiges Lager von Gas- und Siederohren, Flanschenrohren, Bohr-
 rohren, Bohrstanzen, Grob-, Mittel- und Feinblechen, Weißblechen,
 verzinktem Eisenblech, jede Art von Stabeisen, kaltgewalztem Band-
 eisen, blankgezogenem Eisen, Stahl-, Walz- und gezogenem Draht,
 Nieten, Schrauben, Drahtstifte, Träger und sonstigem Formeisen usw.

Drehbänke, Bohrmaschinen, Shaping-
 maschinen, Fräsmaschinen, sowie alle
 anderen Werkzeugmaschinen.

H. Sartorius Nachf., Gesellschaft m. b. H. 503
 Wien, VIII., Laudongasse 12. Telephone 12246, 5289.

ORENSTEIN & KOPPEL

Gesellschaft m. b. H. 550
WIEN III. BEZ., INVALIDENSTRASSE 5
 Feld-, Forst- und Industrie-Bahnen, Lokomotiv-Fabriken,
 Weichen- und Bagger-Bauanstalten, Kesselwagen. —
 Projektierung, Lieferung und Bau von normalspurigen
 Anschlussgleisen, Kettenbahnen, Hängebahnen, Bremsberge,
 Schiebebühnen, Drehscheiben für Normal- und Schmalspur.